

Tag der Regionen

Herbstmarkt zum Erntedank mit heimischen Produkten

Oberrospher Bürger zeigten ihre vielfältigen Produkte, die schon fast zur autarken Ernährung ausreichen

von Götz Schaub

Oberrosophe. Oberrosophe ist nicht nur Bioenergiedorf, die Einwohner beweisen auch sehr

viel Geschick in der Herstellung von leckeren Speisen und Lebensmitteln. Ob Marmelade, Honig, Kuchen, Wildfleisch, selbst gebräutes Bier oder

Wurstprodukte, es gab viel zu probieren. Jan Dersch, der den Markt fast alleine organisierte, weist darauf hin, dass sehr genau darauf geachtet wurde, dass an den Ständen zumeist Produkte und Speisen aus Oberrosophe angeboten werden. „Die Resonanz der Leute zeigt, dass sie es auch genauso haben wollen“, sagt Dersch.

Natürlich gab es auch wieder allerlei Handwerkskunst zu bestaunen und zu kaufen. Der Herbstmarkt zum Erntedank in Oberrosophe ist auch eine Veranstaltung innerhalb des „Tages der Regionen“, der nicht unweit von Oberrosophe, auf Hof Fleckenbühl in Schönstadt Freitag vor acht Tagen eröffnet wurde und letztendlich über 14 Tage bundesweit mit zahlreichen Veranstaltungen flankiert wird.



Deko- und Pflegeartikel, Selbstgemachtes und schöne Mitbringsel gab es auf dem Herbstmarkt ebenso zu erstehen wie Wildfleisch für das leibliche Wohl (rechts).

Fotos: Götz Schaub